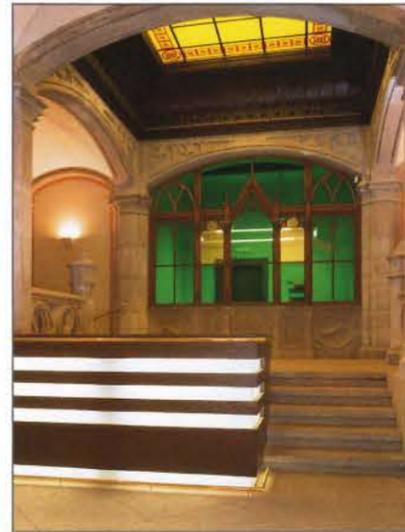


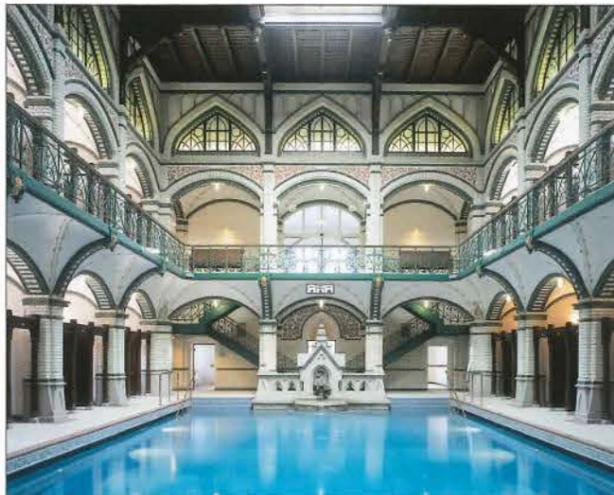
Johannisbad Zwickau



■ Ostansicht; Foto: André Karwath, Zwickau



■ Eingangsbereich mit Empfang; Foto: Thomas Schlegel, Lunzenau



■ Mehrzweckbecken; Foto: Thomas Schlegel, Lunzenau



■ Nahmen für die Städtischen Bäder Zwickau eine Anerkennung entgegen: Dr. Werner Beuschel, Vorsitzender des Fördervereins, zwischen Heiko Schrapps (links) und Bert Hoffmann (rechts), beide Geschäftsführer der Bauconzept Planungsgesellschaft mbH, Lichtenstein/Sachsen

nachhaltige und kreative Lösungen, insbesondere auf ökologischer Seite. Mit technischen Nachrüstungen und kleinen, individuellen Ansätzen, wie dem Recycling von Altpapier zu Notizblöcken, zeigt sich das Aquarella auf einer richtigen Fährte. Die Zusammenarbeit mit zahlreichen unterschiedlichen Vereinen ermöglicht ein vielfältiges Angebot für unterschiedlichste Zielgruppen. Das Aquarella ist im wahrsten Sinne des Wortes ein sozialer Akteur in Buxtehude.

Anerkennung: Johannishaus Zwickau
„Liebevoller Umgang mit historischem Bade-Erbe“
Das Zwickauer Johannishaus erhält in diesem Jahr eine Anerkennung aufgrund des außergewöhnlich liebevollen und respektvollen Umgangs mit den architektonischen Besonderheiten des historischen Bades. Das Johannishaus erzeugt eine einzigartige Atmosphäre und verbindet die Gegenwart mit der Vergangenheit auf beeindruckende Weise. Das 150 Jahre alte Heilbad steht unter Denkmalschutz. Unter strengen Arbeitsauflagen hat sich der Verein „Rettet das Johannishaus e.V.“ für den Erhalt und die Sanierung der

Badeanstalt stark gemacht. Seitdem wurde das Bad barrierefrei gemacht und modernisiert, ohne dass es dabei etwas von seinem historischen Charme verloren hat. Parallel dazu arbeitet der Verein an der Aufarbeitung der Geschichte des Johannishaus, um dessen herausragende Stellung in der Geschichte der Stadt und für den Tourismus weiter zu betonen. Der Verein, der nur aus 17 Personen besteht, leistet hier außergewöhnliche Arbeit.

Das Johannishaus ist für sportliche Zwecke wenig geeignet. Hier steht das Baderlebnis im Vordergrund. Dennoch positioniert es sich – auch preislich –

Freibad Hänigsen



■ Luftbild der Gesamtanlage; SB = Sportbecken, KKB = Kleinkindbecken, NSB = Nichtschwimmerbecken; Foto: Freibad Hänigsen



■ Blick vom 10-m-Sprungturm auf das traditionelle Schweinetrog-Wettrennen; Foto: Freibad Hänigsen

eher als gewöhnliches kommunales Bad. Die Juroren sehen das Besondere des Johannishaus im Wellness- und Wohlfühlsegment: Die Gäste können in einzigartiger Umgebung Kraft tanken, der geschichtsträchtige Bad- und Saunabereich bietet die perfekte Umgebung für eine Kurzreise in eine Welt fernab des Alltags. Dieser Aspekt kann aus Sicht der Jury künftig sogar noch mehr fokussiert werden.

Die Jury möchte festhalten: Das Johannishaus ist mit seinen besonderen räumlichen Gegebenheiten und engen Bestimmungen durch Denkmalschutzauflagen nicht mit anderen Bädern vergleichbar. Es zeigt jedoch, dass sich auch mit strengen Auflagen viel realisieren lässt und dass sich die Aufrechterhaltung historischer Bäder für ganz besondere Bade-Erlebnisse absolut lohnt.

In der Kategorie „Freibäder“ wurde ein Preis vergeben:

1. Preis: Freibad Hänigsen
„Von allen für alle: Das Zentrum der Ortsgemeinschaft im Sommer“
Das Freibad in Hänigsen sprach die Jury insbesondere durch das für ein Freibad überdurchschnittlich breite Angebot an. Viele Wassersportkurse für unterschiedliche Zielgruppen, Mot-



■ Synchronspringen mit dem deutschen Wasserspringer Patrick Hausding (links) mit seinem Partner Christian Picker; Foto: Freibad Hänigsen



■ Gottesdienste mit unterschiedlichen Schwerpunkten, 2015 mit dem Leitthema Inklusion; Foto: Freibad Hänigsen



■ Freuten sich über den 1. Preis (von links): Michael Geist, Vorstand Verwaltung, Helmut Bastian, Vorstand des Fördervereins Hänigser Freibad e. V., Elke Leun, Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Hänigsen, Angela Cording, Aufsichtsrat, Rainer Lindenberg, Vorstandsvorsitzender, Manfred Eberl, Vorstand Bäderbetrieb, und Ortsbürgermeister Norbert Vanin, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Hänigsen